



Liebe Bürger von Puch bei Weiz!

Ende April 2018 fand im Gasthaus Meißl unter der Leitung von LAbg. BezPO GK Erich Hafner die Gründungsversammlung der FPÖ-Ortsgruppe Puch bei Weiz statt, aus deren Mitte ich zum Obmann gewählt wurde. Somit ist die FPÖ in Puch nicht nur mit einer starken Fraktion im Gemeinderat, sondern auch mit einer starken Ortsgruppe vertreten. Die FPÖ ist daher für zukünftige Aufgaben in Puch bei Weiz optimal aufgestellt!



Wer Interesse daran hat, ein Teil dieser Bewegung zu sein und seinen Beitrag mit neuen Gedanken und Ideen für die Gemeinde leisten möchte, ist herzlich dazu eingeladen, in der Gruppe mitzuarbeiten. Bei Interesse: Bitte einfach bei mir melden!

Ich bedanke mich herzlich bei „meinem“ Team! Die Geschlossenheit und die Kameradschaft, welche in der Gruppe herrschen, stimmen mich sehr positiv für die Zukunft. Das Interesse, hier etwas Positives zu bewegen, ist ungebrochen.

Ich bedanke mich auch bei Euch - für Eure Unterstützung in der Vergangenheit und in Zukunft. Danke!

Euer FPÖ-Ortsparteiohmann
GK Hannes Brunnhofer
Telefon: 0664 / 384 38 28



Preisknofeln der FPÖ Puch bei Weiz

26 Mai

Buschenschank Lammer
 Klettendorf 51
 8182 Puch bei Weiz

17:00 Uhr

✓ Kartenpreis € 8,-

✓ Karten erhältlich bei

GR Thomas Höfler 0664/3472120

Auf Euer Kommen freut sich die FPÖ Ortsgruppe Puch bei Weiz!

F.d.l.v.: FPÖ Bezirkspartei Weiz | 8160 Weiz



Frühjahrsputz in der Gemeinde Puch bei Weiz | 14. April 2018

Gründung der FPÖ-Ortsgruppe Puch bei Weiz

Ende April 2018 fand im Gasthaus Meißl die Ortsgruppengründung der FPÖ-Ortsgruppe Puch bei Weiz statt. Mit GK Hannes Brunnhofer als neu gewählten Obmann an der Spitze sowie mit der neuen Ortsgruppe inklusive aller notwendigen Funktionäre will man die freiheitliche Gesinnung noch stärker in die Gemeinde einbringen und gemeinsam sinnvolle Gemeindepolitik für die Gemeindebevölkerung machen. Nach der Eröffnung und einem Kurzbericht von



v. l. n. r.: LAbg. BezPO GK Erich Hafner, GR Franz Wiederhofer, Hannes Kornberger, Markus Knaller, Evelin Herbst, Obmann GK Hannes Brunnhofer, Florian Heuberger, GR Thomas Höfler, Dominik Pagger und Günter Schinnerl.

LAbg. BezPO GK Erich Hafner begannen die Neuwahlen für die Neugründung der FPÖ-Ortsgruppe. Der eingebrachte Wahlvorschlag wurde einstimmig beschlossen. Alle nominierten Funktionäre

nahmen ihre Wahl an. Nach dem äußerst positiven Verlauf dieser Sitzung blickt das Team bestens motiviert und voller Elan in die Zukunft. Für die Gemeinde Puch bei Weiz.



Wir sind für die STEIRER da!

Büro Kunasek – Unser freiheitliches Bürgerbüro ist für euch da:
 Montag bis Donnerstag 08:30 bis 16:00 Uhr
 Freitag von 08:30 bis 13:00 Uhr

Telefon: **+43 (0) 316/ 375 300**
 E-Mail: mkunasek@fpoe-stmk.at
 Web: mkunasek.at/buergerbuero

 /FPÖSteiermark
 /mkunasek



Foto: FPÖ Steiermark 8010 Graz

FPÖ-Bezirksbüro Weiz
Lederergasse 12 | 8160 Weiz

Telefon: 03172 / 30 6 54
 E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at
www.fpoe-weiz.at



Nicol Prem,
 Bezirkssekretärin
 Mobil: 0664 / 35 28 059



Kerstin Fasching,
 Bezirkssekretärin
 Mobil: 0664 / 43 55 150

Bürozeiten:
 MO, DI, DO, FR: 08:00 bis 13:00 Uhr
 MI: 13:00 bis 18:00 Uhr

JETZT MITGLIED WERDEN

Wollen Sie unsere freiheitlichen Ideen unterstützen? Wollen Sie sich beteiligen oder haben Sie ein Anliegen, das Ihnen wichtig ist?

Herzlich willkommen! Bei uns sind Sie richtig!

Hier kann sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringen.

Egal, ob regelmäßig oder sporadisch, aktiv oder einfach nur, um unserer Gemeinschaft anzugehören:

Wir freuen uns auf Sie.

www.fpoe-stmk.at

Stopp dem Schilderwald!

Freiheitliche fordern Durchlichtung des Schilderwalds auf steirischen Straßen.

Das steigende Verkehrsaufkommen der letzten Jahrzehnte auf Österreichs Straßen und eine immer stärker werdende Informationsüberflutung im Alltagsverkehr führen zu einer rasant ansteigenden Komplexität für sämtliche Verkehrsteilnehmer. Fahrzeuglenker werden oftmals mit unübersichtlichen Situationen konfrontiert - nicht zuletzt aufgrund der Fülle an Straßenschildern, die auch entlang der steirischen Straßen angebracht sind. Aus diesem Grund fordert die FPÖ Steiermark eine Evaluierung der Notwendigkeit der ausgeschilderten Gebote und Verbote an steirischen Straßen sowie gegebenenfalls eine Reduzierung von nicht notwendigen Verkehrstafeln.



„Der vielerorts unüberschaubare Schilderwald führt dazu, dass Verkehrsteilnehmer die wesentlichen Gebote und Verbote nicht mehr verifizieren können. Diese Vielzahl an Tafeln lenkt oftmals sogar vom eigentlichen Verkehrsgeschehen ab und kann zu gefährlichen Situationen führen“, erklärt FPÖ-Verkehrssprecher Landtagsabgeordneter Erich Hafner.

Die türkis-blaue Bundesregierung hat in ihrem Regierungsprogramm die Forderung nach einer „Reduktion des Schilderwalds“ verankert. Demnach sollte eine Überprüfung der Notwendigkeit der ausgeschilderten Gebote und Verbote erfolgen. Auch auf steirischen Straßen

kann diese Maßnahme zu einer Entbürokratisierung im Straßenverkehr führen.

„Verkehrstafeln sollten den Sinn haben, ein geordnetes Befahren der Straßen sicherzustellen. Durch die Vielzahl an Schildern sind Verkehrsteilnehmer jedoch oftmals mit einer unüberschaubaren Situation konfrontiert. Es ist notwendig, klare und übersichtliche Situationen auf Österreichs Straßen zu schaffen. Unser Antrag zielt letztendlich auf eine Reduktion der nicht notwendigen Verkehrsschilder ab. Das Land sollte das Vorhaben der Bundesregierung unterstützen und umgehend eine Evaluierung der Verkehrszeichen einleiten“, begründet der Freiheitliche seinen Vorstoß.

Euer Erich Hafner
Landtagsabgeordneter und
Bezirksparteiobmann der FPÖ Weiz
Tel.: 0664 / 465 89 14
E-Mail: erich.hafner@fpoe.at

FPÖ Steiermark
www.fpoe-stmk.at

FPÖ Bezirk Weiz
www.fpoe-weiz.at

Unser Ziel: Entlastung für kleine und mittlere Einkommen!

Das Erreichen eines ausgeglichenen Budgets ist eines der wesentlichen Ziele unserer Bundesregierung. Ein Ziel, das wir durch nachhaltige Maßnahmen erreichen wollen und nicht - wie es früher manchmal geschehen ist - durch den Verkauf des Familiensilbers, was nur zu einem Einmaleffekt führt.

Wir wollen im System sparen und nicht bei den Menschen. Wir wollen keine neuen Steuern. Wir wollen eine ehrliche Entlastung der Steuerzahler, um Fairness und soziale Gerechtigkeit für alle Generationen sicherzustellen.

Dazu sind natürlich mehrere Maßnahmen



nötig, wie eine umfassende Reform des Einkommensteuerrechts und die schrittweise Senkung der Abgabenquote von derzeit circa 43 auf 40 Prozent. Die Entlastungseffekte sollen vor allem eine Entlastung von kleinen und mittleren Einkommen bewirken. Ebenso muss es eine massive Vereinfachung und ein gerechteres Steuersystem für Arbeitnehmer und für Unternehmen geben.

Mit dem Familienbonus Plus wird die Steuerlast für Kinder erziehende Familien pro Jahr und Kind um bis zu 1.500 Euro reduziert. Bezieherniedriger Einkommen werden außerdem durch die Reduktion

des Arbeitslosenversicherungsbetrags entlastet.

Der heimische Tourismus wird bereits mit der Senkung der Umsatzsteuer auf Nächtigungen von 13 auf 10 Prozent unterstützt. Das bringt eine Stärkung der Wettbewerbsposition des heimischen Tourismus und die Sicherung von Arbeitsplätzen. Es handelt sich dabei um eine Steuerentlastung von 120 Millionen Euro pro Jahr.

Ich bin davon überzeugt: Gemeinsam bringen wir Österreich auf einen guten Weg.

Euer
Heinz-Christian
Strache
Vizekanzler



Unser Herz gehört der Steiermark

Sicherheit für Land und Leute.

- » Festhalten am **Grenzschutz**
- » **Abschieben** illegaler Migranten
- » **Starkes Bundesheer** beibehalten


MARIO KUNASEK
Bundesminister für Landesverteidigung
FPÖ-Landesparteiobmann

FPÖ 
DIE SOZIALE HEIMATPARTEI